

## Erläuterungen

**Allgemeines:** Die Vergleichszahlen 1949 und 1948 sind vom HUA A 44 00 anteilmäßig hierher übernommen worden.

1. Geschätzt nach der bisherigen Isteinnahme.
2. Jährlicher Pachtzins vom Unterpächter Gustav Schmaluß, Berlin-Lichtenrade, Berliner Str. 124, 14 000 qm à 0,01 DM . . . . . = 140,— DM

### 3. Stellenplan der Angestellten:

Stellenbezeichnung	Verg.-Gr. TO. A	Zahl der Stellen		Betrag DM
		1950	1949	
Sachbearb. (Lagerleiter)	Vlb	1	—	4 679,40
Wirtschaftsvorsteher	VII	½	—	1 970,88
Sekretär	VII	½	—	1 707,90
Assistent	VIII	3½	—	11 326,08
Krankenpfl. (geprüft)	VIII	1	—	3 130,44
Krankenpfl. (ungeprüft)	IX	1	—	2 973,60
		7½	—*)	25 788,30
		2½ Kinderzuschläge		600,—
		Arbeitgeberbeiträge		2 638,80
				29 027,10
				aufgerundet 29 030,—

\*) Sämtliche Stellen waren 1949 — mit Ausnahme der neu bewilligten für eine ungeprüfte Krankenpflegerin — unter A. 44 00 nachgewiesen.

### 4. Am Jahreschluß zu zahlen:

000 an Verrechnungshaushalt Nr. 1  
101 an Verrechnungshaushalt Nr. 4

### 5. Stellenplan der Arbeiter:

Art der Arbeiter	Lohngruppe TO. B	Zahl der Stellen		Betrag DM
		1950	1949	
Heizer	B 2*	1	—	3 160,95
Wächter	C	3	—	7 137,91
Küchenhilfe	E	1	—	2 236,40
Reinigungsfrauen	F	3	—	5 987,84
		8	—	18 523,10
		Kinderzuschläge		850,80
		Arbeitgeberanteil		1 322,23
				20 696,13
				aufgerundet 20 700,—

### 6. Geschätzt nach dem bisherigen Bedarf.

7. Eigentümer des Grundstücks und der Baracken: Abteilung für Post- und Fernmeldewesen, Berlin-Charlottenburg 9, Dernburgstr. 50.

6 Steinbaracken monatl. Miete 1966,— DM  
1966,— × 12 . . . . . = 23 592,— DM  
rund 23 600,— DM

### 8. Wirtschaftsstelle:

Zur Verfügung  
a) des Hochbauamtes . . . . . 70 % = 3 500,— DM  
b) des Elektroamtes . . . . . 20 % = 1 000,— DM  
c) der Anstaltsverwaltung . . . . . 10 % = 500,— DM  
5 000,— DM

### 9. Wirtschaftsstelle:

Zur Verfügung  
a) des Heiz- u. Maschinenamtes 90 % = 900,— DM  
b) der Anstaltsverwaltung . . . 10 % = 100,— DM  
1 000,— DM

### 10. Wirtschaftsstelle:

Heiz- und Maschinenamt:  
245 t Briketts, frei Keller je t 57,90 DM . . . 14 185,50 DM  
16 t Koks, frei Keller je t 84,40 DM . . . . 1 350,40 DM  
4 rm ofenfertiges Holz, je rm 34,20 DM . . . 136,80 DM  
500 Kohlenanzünder, je 100 Stck. 6,— DM . . . 30,— DM  
15 702,70 DM  
aufgerundet: 15 710,— DM

11. Bei einem monatlichen Durchschnittsverbrauch von 900 kWst zu je 0,20  
= 900 × 0,20 × 12 . . . . . = 2 160,— DM

12. Wasserverbrauch 8400 cbm je 0,25 DM . . . 2 100,— DM  
Entwässerung 8400 cbm je 0,135 DM . . . 1 134,— DM  
Zählergebühren . . . . . 84,— DM  
3 318,— DM  
aufgerundet 3 320,— DM

13. Müllabfuhrgebühren nach der Istaussgabe 1949 geschätzt . . . . . 1 020,— DM

14. Bei einer Belegungsstärke von 375 Personen im Monat Oktober 1949 (lt. statist. Monatsbericht) und einem Einheitssatz von 15,—DM jährlich je Insasse  
= 375 × 15 . . . . . = 5 625,— DM  
aufgerundet 5 630,— DM

15. Bei einem Einheitssatz von mtl. 5,— DM je Insasse gem. Schreiben v. Hauptsozialamt v. 2. 8. 1949 (für Reparaturen an Bekleidung, persönliche Ausgaben usw.)  
= 375 × 5 × 12 . . . . . = 22 500,— DM

16. Bei einem Einheitssatz von 20,— DM je Insasse errechnet nach der Belegungsstärke vom Oktober 1949 = 375 × 20 = 7 500,— DM

17. Bei einem Einheitssatz von 1,25 DM täglich je Insasse = 375 × 1,25 × 365 = 171 093,75 DM  
aufgerundet 171 100,— DM

18. Geschätzt nach der bisherigen Istaussgabe.

19. Bei einem Einheitssatz von 4,— DM jährlich je Insasse = 375 × 4 . . . . . = 1 500,— DM

20. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei Haushaltssstelle 390 geleistet werden.

21. Geschätzt nach dem Bedarf des Vorjahres.